

Impuls zum Mitnehmen *zum 14. Sonntag nach Trinitatis, 05.09.2021*

Der Wochenspruch für die am 05.09. beginnende Woche:
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Nenn drei Dinge, die Dir das Leben schwer machen:

- 1.
- 2.
- 3.

Was würdest Du gerne verändern? Worüber ärgerst Du Dich? Was läuft nicht optimal? Wo siehst Du Verbesserungsbedarf? Wo bleiben die anderen Dir was schuldig? Wo bleibst Du hinter Deinen eigenen Erwartungen zurück?

Und los geht's... Meine Gedanken beginnen zu kreisen – hatte ich mir nicht vorgenommen, endlich... und wollte ich nicht... und hatte nicht XY versprochen, dass wir...

Schnell sind 3 Dinge erreicht, mit denen ich nicht zufrieden bin. Die mich ärgern. Die mich umtreiben. Und immer mehr drängen sich an die Oberfläche.

Es ist, als würde sich eine dunkle Wolke über mir zusammenziehen. Als würde sich all mein Denken auf die Punkte konzentrieren, an denen etwas fehlt.

Nenn jetzt 5 Dinge, die Dein Leben bunt machen...

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Richtig schwer fällt es mir, nach all dem Brüten und Grübeln über das, was schief läuft, jetzt den Anfang zu finden – jetzt den Kopf zu heben. Ich merke fast körperlich, wie anstrengend es ist, mich auf das Gute in meinem Leben auszurichten.

Aber dann – klar, gestern, die 30 Minuten am Ballhofplatz – Sonne auf Kopfsteinpflaster, Brunnenrauschen und Menschenstimmen, leise Gitarrenmusik...

Und dann... wie schön, dass es ihn in meinem Leben gibt – und sie – und den Geschmack von bitterer Schokolade mit Speyside-Whiskey und dann dieser Nachmittag am Strand – mit Drachenflug und Sandburgenbauen, und dann noch..., und, klar...- und dann, nächste Woche...

Jeder neue Gedanke ein Lächeln – meine Schultern lösen sich aus der Anspannung. Meine Füße finden festen Stand. Mein Blick löst sich vom Unmittelbaren, schaut zurück, findet Kraft und springt hinein, ins Morgen.

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2

Nicht vergessen, was es Gutes gibt in deinem Leben.
Nicht vergessen, was Gott Dir Gutes getan hat.

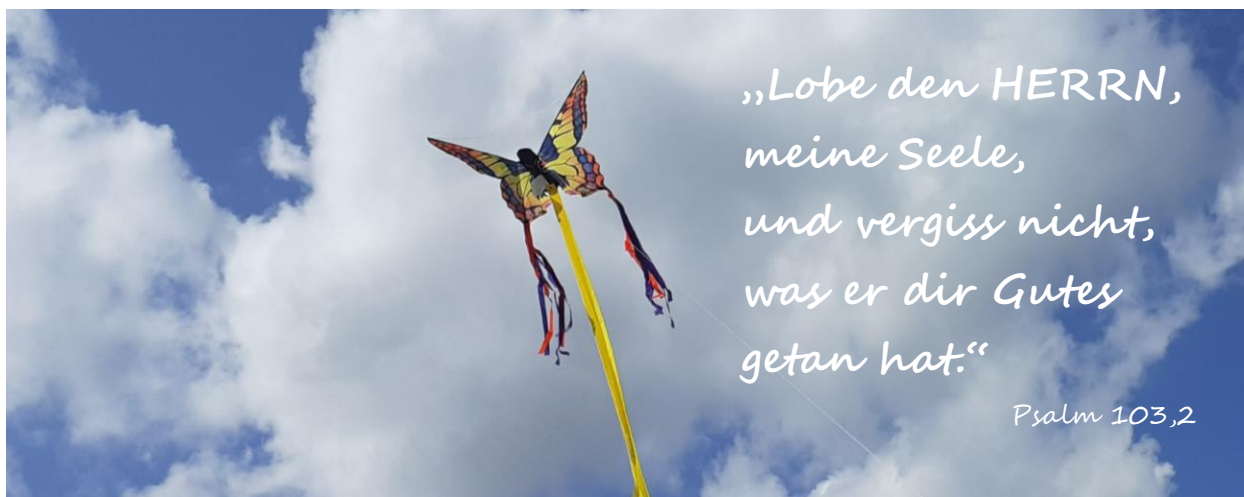
Manchmal ist das eine echte Anstrengung. Aber aus der Zumutung wird Mut.
Ich sehe den Segen in meinem Leben und traue mich, Zukunft zu denken.

Die Probleme hören nicht auf, Probleme zu sein – aber sie sind nur ein Bruchstück, nur ein Teil.
Das Eigentliche nimmt Gestalt an und ich weiß wieder, warum ich heute Morgen aufgestanden bin:
weil da viel Gutes war – ist und sein wird...
Weil Gott mir Gutes tut.

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2
Ein Psalmwort.

Ein Anfang.

Amen.



Damit wir in Verbindung bleiben:

<https://www.nikolai-limmer.de/>

<https://limmer-ewig.wir-e.de/gemeinsam>

Und jeden Sonntag Gottesdienst – eine Predigt, ein gutes Wort zum Mit-nach-Hause-Nehmen und Lesen. Und immer ein offenes Ohr – wir freuen uns, von Ihnen zu hören!